Privatbeleidigungs-Prozeß des ehemal. Reichstagsabg. Fabrikanten Schmidt-Elberfeld gegen den Hofprediger Stöcker.

(Bericht der Saale-Ztg.)

fr. Berlin, 23. Juni.

Der bereits einmal vertagte Privatbeleidigungs-Prozeß des ehemaligen Reichstagsabg. Fabrikanten Schmidt-Elberfeld gegen den Hofprediger Stöcker gelangte heute vor der 99. Abtheilung des Schöffengerichts am kgl. Amtsgericht Berlin I abermals zur Verhandlung.

Stöcker stand bekanntlich mit Schmidt in Siegen zur Stichwahl und soll, einem Berichte der „Voss. Ztg." zufolge, in einer am 7. Nov. vergangenen Jahres im hiesigen Stadtmissionshause gehaltenen Rede u. a. geäußert haben: „Denn die elenden Lügen, die jetzt mein Gegenkandidat, Herr Schmidt, auf rothes Papier drucken läßt, werden nicht verfangen. Gegen solche Infamien schützt der derbste gesunde, konservative Sinn, das gesunde, kräftige, lebendige Christenthum. Sie wissen, was solche Buben von mir schreiben, ist nicht wahr, einfach, weil ich evangelischer Geistlicher, weil ich Hofprediger Sr. Maj. des Kaisers bin."

Der vielen Zeugen wegen findet die Verhandlung in einem größeren Saale statt, zu dem der Andrang des Publikums ein ganz immenser ist.

Den Gerichtshof bilden: Amtsrichter Kronecker (Vorsitzender), Schneidermstr. Heyer und Kfm. Rich (Schöffen). Die Parteien sind nicht erschienen. Für den Kläger ist Rechtsanwalt Munckel, für den Verklagten Rechtsanwalt Wolff (Fürstenwalde) anwesend. Außer einer Anzahl Zeitungsberichterstattern ist der Geschäftsführer des Deutschen Protestanten-Vereins, Predigtamts-Kandidat Friese als Zeuge geladen. Vor Beginn der Verhandlung nimmt das Wort Rechtsanwalt Wolff: Ich beantrage den Termin zu vertagen; der Herr Vertreter des Klägers hat erst vor wenigen Tagen den Journalisten Hugo Friedländer als Zeugen geladen. Es ist mir nicht einmal angezeigt worden, ob Herr Friedländer in Berlin wohnt und da mir in Fürstenwalde kein berliner Adreßbuch zu Gebote steht, die Geschlechter der Friedländer außerdem sehr zahlreich in der Journalistenwelt vertreten sind, so war es mir nicht möglich, mich bisher über die Qualifikation des geladenen Zeugen zu orientiren. Außerdem gebe ich aber zu bedenken, daß ich vielleicht im Laufe der Verhandlung, vielleicht erst nachdem alle Zeugen vernommen, in die Lage kommen werde, die Widerklage zu erheben und müßte alsdann doch eine Vertagung eintreten. Endlich bin ich, mit Rücksicht auf den in voriger Woche stattgefundenen Prozeß gegen die „Freie Zeitung", in dem Hofprediger Stöcker als Zeuge fungirte, nicht in der Lage gewesen, mir, wie es die Wichtigkeit der Sache erfordert, das nöthige Material zu verschaffen. Ich hoffe, der Herr Vertreter des Klägers wird so viel Billigkeitsgefühl haben und diesem Vertagungsantrage nicht widersprechen.

Rechtsanwalt Munckel: Ich bedauere, meinem Herrn Kollegen nicht das gewünschte Billigkeitsgefühl in dem Maße, wie er es verlangt, entgegenbringen zu können, da ich der Meinung bin, daß mein Herr Kollege sich das nöthige Material wohl bereits hätte beschaffen können. Wenn die Qualifikation des Journalisten Friedländer ihm Schmerzen macht, so bin ich in der Lage, auf das Zeugniß des Herrn Friedländer zu verzichten. — Nach kurzer Berathung beschließt der Gerichtshof auf das Zeugniß des Journalisten Friedländer zu verzichten und den Vertagungsantrag abzulehnen. Es wird nun die Eingangs mitgetheilte inkriminirte Aeußerung Stöcker's, ferner der Passus aus einer Rede, den Stöcker in einer am 10. Nov. 1884 stattgehabten Versammlung gesprochen haben soll und der etwa dahin lautet: „In Siegen haben sich 150 Leute von der Fortschrittspartei getrennt und damit den Beweis geliefert, daß sie mit diesen Taugenichtsen nichts zu thun haben wollen", verlesen. Endlich wird noch ein im Wahlkreise Siegen zu Gunsten Schmidt's verbreitetes Flugblatt verlesen, in dem es u. a. heißt: „Der Kronprinz hat die Antisemiten-Bewegung, die Herr Stöcker ins Leben gerufen, eine Schmach genannt; Wähler, könnt Ihr einem solchen Manne Eure Stimme geben, einem Geistlichen, der zur Spaltung der Kirche beiträgt, indem er die Kirche des Protestanten-Vereins ein Misstheer genannt hat und zu dessen Partei die Attentäter Hödel und Nobiling zählten! Hödel hat sich am Abende vor dem von ihm verübten scheußlichen Attentate in einer Versammlung der christlichen-sozialen Partei erhoben."

Der erst vernommene Zeuge, Berichterstatter Dr. Nixdorf bezeichnet die mitgetheilte, am 7. Nov. vergangenen Jahres von Stöcker gethane Aeußerung als wahrheitsgemäß. Er habe über jene Versammlung für die „Vossische Zeitung" berichtet und den betreffenden Passus stenographisch niedergeschrieben.

Berichterstatter Lange: Er erinnere sich nicht mehr der von Stöcker gesprochenen Worte; in seinem der Zeitung „Post" gelieferten Bericht über jene Versammlung stehe nur: „Was solche Leute von mir schreiben, ist nicht wahr" 2c.

Vors.: „Ist Ihr Bericht von der Redaktion vielleicht geändert worden?" Zeuge: „Das ist möglich."

Die Berichterstatter Krauß, Liebich und Redacteur Aschenbrenner wissen sich nicht zu erinnern, daß Hofprediger Stöcker das Wort „Buben" gebraucht hat.

Berichterstatter Reuter (Braunschweig): „Ich war z. Z. Berichterstatter der „Vossischen Zeitung" und habe für dieselbe über eine am 10. Nov. vergangenen Jahres stattgehabte Wählerversammlung berichtet. In dieser Versammlung sagte Stöcker: „In Siegen haben sich etwa 150 Fortschrittler zurückgezogen und damit bekundet, daß sie mit solchen „Taugenichtsen" nichts zu thun haben wollen." Wie aus dem Zusammenhang der Rede hervorging, war unter dem Worte „Taugenichts" Herr Schmidt gemeint.

Die Berichterstatter Lange, Krauß und Liebich wissen sich nicht zu erinnern, die Aeußerung „Taugenichts" gehört zu haben.

Rechtsanwalt Wolff beantragt die Vernehmung des Redacteurs Paul Adam, der in jener Versammlung als Berichterstatter der „Neuen Preußischen Zeitung" fungirt hat und der bekunden wird, daß das Wort „Taugenichts" sich nicht auf den Kläger bezogen hat. — Der Gerichtshof lehnt jedoch diesen Antrag als unerheblich ab. — Schriftsteller Dr. Bommer-Siegen: Ich habe das gegen die Wahl Stöckers im Kreise Siegen verbreitete Flugblatt verantwortlich gezeichnet und ist deshalb gegen mich Anklage erhoben worden, die z. Z. noch bei dem Landgericht in Siegen schwebt. Die Herausgabe des Flugblattes ist nicht im Auftrage Schmidts erfolgt. Auch hat sich derselbe an der Verbreitung des Flugblattes nicht betheiligt. Herr Schmidt sagte einmal zu mir: Das Centrum-Wahl-Comite in Berlin muß uns mit Geldmitteln behufs Befreitung unserer Agitation unterstützen. Ich habe auch einmal zur Zeit der Wahl 200 M. erhalten, weiß aber nicht, ob diese Summe aus Berlin gekommen ist. Ich habe außerdem während der Stichwahl 300 M. zur Herausgabe von Flugblättern erhalten; aus welcher Kasse dies Geld gekommen, weiß ich jedoch nicht. — Predigtsamts-Kandidat Friese: Am 29. August v. J. wohnte ich einer in der „Norddeutschen Brauerei" stattgehabten Versammlung von Wählern der Dankes-Barochie bei, in der Hofprediger Stöcker einen Vortrag hielt. Letzterer äußerte u. a.: „Die Kirche des Protestanten-Vereins ist keine Kirche, sondern ein Kasino, sie enthält keinen Glauben und keine Liebe, auf solchem Mist wird die Sozialdemokratie erzeugt."

Vorsitzender: Soll die Aeußerung nicht gelautet haben, auf solchem „Misthee?" — Zeuge: Ich gebe das als möglich zu, ich glaube aber das Wort „Mist" gehört zu haben. — Die Berichterstatter Krauß und Liebich bekunden: Ihrer Erinnerung nach hat Stöcker in jener Versammlung gesagt: „Die Kirche des Protestanten-Vereins ist die der Lieblosigkeit, auf der, wie auf einem Mistbeet, die Sozialdemokratie emporwächst." — Redacteur Aschenbrenner und Literat Berusdorf bestreiten, daß der Attentäter Nobiling Mitglied der christlich-sozialen Partei gewesen ist. Hödel am Abend vor dem Attentat einer Versammlung der christlich-sozialen Partei beigewohnt hat, wissen die Zeugen nicht.

Rechtsanwalt Wolff: Ich erhebe nunmehr die Widerklage und behaupte, daß der Kläger in einer Wähler-Versammlung in Siegen geäußert: „Stöcker säet Haß und Zwietracht, er macht den Arbeitern Versprechungen, die er nicht erfüllen kann und ist ein Lügner." In einer in Langhe stattgehabten Versammlung hat der Kläger geäußert: „Stöcker ändert alle vier Wochen seine politische Ansicht; er muß derartig wetterwendisch verfahren, wenn er von der Junkerpartei nicht gestürzt sein wolle." Ich erachte es für dringend erforderlich, hierüber Beweis zu erheben und glaube, es ist ein nobile officium, daß mir dieser Beweis nicht abgeschnitten wird.

Rechtsanwalt Munckel: Gegen die Widerklage an sich habe ich nichts einzuwenden, einer Vertagung muß ich jedoch widersprechen. Das nobile officium erachte ich für vorhanden, wenn mein Herr Kollege Rechtsanwalt Wolff hier ist. Sollte aber der Verklagte einmal allein erscheinen, dann erachte ich ein nobile officium nicht für vorhanden.

Nach kurzer Berathung des Gerichtshofes verkündet der Vorsitzende, Amtsrichter Kronecker: Der Gerichtshof hat beschlossen, die heutige Verhandlung zu vertagen. Da jedoch, angesichts des Umstandes, daß dem Verklagten die Klage bereits am 2. Dez. 1884 zugestellt worden ist und er erst vor etwa einem Monate einen Anwalt mit seiner Vertretung beauftragt hat, anzunehmen ist, daß der Verklagte einen Beschleiß der Sache beabsichtigt, so hat der Gerichtshof beschlossen, dem Verklagten aufzugeben, innerhalb drei Wochen eine Kaution von 300 M. zu stellen, widrigenfalls die Widerklage als zurückgenommen gilt. Im weiteren hat der Gerichtshof, um im nächsten Termin alle Beweismittel zur Stelle zu haben, die Ladung der Parteien und endlich die Ladung des Fabrikanten Schäfer und Pfarrer Schmidt (Elberfeld) beschlossen.

Waaren- und Produktenberichte.

Zucker.

Magdeburger Börse.

	22. Juni.		23. Juni.	
Granulated	—	M.	—	M.
Krystallzucker I.	—	„	—	„
Krystallzucker II.	—	„	—	„
Kornzucker 96 %	26,60—27,00	„	26,40—26,80	„
Kornzucker 95 %	25,60—26,00	„	25,40—25,80	„
Korns Rend. 88 %	25,30—25,80	„	25,30—25,70	„
Rohzucker. 88-92 %	—	„	—	„
do. Rend. 75 °	21,50—22,50	„	21,40—22,40	„

Tendenz am 23. Juni: Schwächer.

	22. Juni.		23. Juni.	
feine Brodraffinade	—	M.	—	M.
feine Brodraffinade	33,00	„	33,00	„
Brod-Melis	—	„	—	„
Gem. Raffinade	31,25—31,75	„	31,25—31,75	„
Gem. Melis I.	30,50—30,75	„	30,50—30,75	„

Tendenz am 23. Juni: Ohne Veränderung.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

* Paris, 23. Juni. (Telegr.) Rohzucker 88° ruhig, loco 46,50 à —.—. Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 pr. 100 kg pr. Juni 48,75, pr. Juli 48,80, pr. Juli-Aug. 49,50, pr. Okt.-Jan. 52,00 f.

* Paris, 23. Juni. (Telegr.) Rohzucker 88° ruhig, loco 46,50 à —.—. Weißer Zucker weichend, Nr. 3 pr. 100 kg pr. Juni 48,30, pr. Juli 48,50, pr. Juli-Aug. 48,60, pr. Okt.-Jan. 51,80.

* London, 23. Juni. (Telegr.) Havannazucker Nr. 12 17½ nom. Rüben-Rohzucker 16½ schwankend.

* New-York, 22. Juni. (Telegr.) Fair refining Muscovades 5,25.

Kaffee.

* Hamburg, 23. Juni. (Telegr.) Kaffee fester. Umsatz 4000 Sack.

* New-York, 22. Juni. (Telegr.) (Fair Rio-) 8,20.

* Bremen, 22. Juni. (Bericht von Eduard Meyer & Comp.) Kaffee ruhig und unverändert, 1534 Sack Diverse fanden Nehmer.

Gewürze. Früchte.

* Bremen, 22. Juni. (Bericht von Eduard Meyer & Comp.) Gewürze Cassia lignea fest, 27½—28 M. Pfeffer niedriger, Singapore weißer 105—107½ M., schwarzer 72—73 M.. Piment, Jamaica behält steigende Tendenz, 23—26 M. Nelken unverändert, Zanzibar 51—52½ M. — Früchte still. Rosinen Vourla Clemé, 26—26½ M. Korinthen, Zante 16—20 M. nach Qualität.

Honig.

* Bremen, 22. Juni. (Bericht von Eduard Meyer & Comp.) Honig 530 Ls. Cuba bedangen seitherige, feste Preise. Cuba, 24½—26 M., verzollter 29—30 M., Chili, unverzollter 33—34 M. Alles nach Quantum und Qualität.

Petroleum.

* Bremen, 23. Juni. (Telegr.) (Schlußbericht.) Standard white loco 7,25 Br., per Juli 7,25 Br., per Aug. 7,35 Br., per Aug.-Sep. 7,55 Br. Matt.

* Hamburg, 23. Juni. (Telegr.) Standard white loco 7,20 Br., 7,15 Gd., per Juni 7,10 Gd., per Aug.-Sep. 7,40 Gd. Ruhig.

* Stettin, 23. Juni. (Telegr.) Petroleum loco alte Usance 20% Tara Cassa ¼% 7,70 M.

* Berlin, 23. Juni. (Amtl. Festst.) (Raffinirtes Standard white) per 100 kg mit Faß in Rubrik 100 Ctr. Termine ruhig. Gekündigt —.— Ctr. Kündigungspreis —.— M. loco —.— bez., per hiesen Monat 23,10 M., per Juni-Juli —.— M., per Juli-Aug. —.— M., per Aug.-Sept. —.— M., per Sept.-Okt. 23,60 M., per Okt.-Nov. —.— M., per Nov.-Dez. —.— M.

* Antwerpen, 23. Juni. (Telegr.) (Schlußbericht.) Raffinirt, Type weiß, loco 15 bez., 15 Br., per Juli — bez., 18 Br., per Aug. bez., 18½ Br., per Sept.-Dez. — bez., 18½ Br. Ruhig.

* New-York, 22. Juni. (Telegr.) Raffinirtes Petroleum 70% Abel Faß in New-York 7⅞ Gd., do. do. in Philadelphia 7¾ Gd. Rohes Petroleum in New-York 6⅞ do. do. Pipe line Certificates — D. 83⅞ C.

Spiritus.

* Berlin, 23. Juni. (Amtl. Festst.) Spiritus pr. 100 Ltr. à 100 Proz. — 10,000 Proz. Termine matt. Gekündigt Liter. Kündigungspreis —.— M. Loco mit Faß —.— M., pr. diesen Monat —.— bez., pr. Juni-Juli —.— bez., pr. Juli-Aug. 42,7—42,5 bez., pr. Aug.-Sept. 43,5—43,4 bez., per Sept.-Okt. 44,1—44,0 bez., pr. Okt.-Nov. 44,1—44,0 bez., pr. Nov.-Dez. 43,5—44,0 bez. Spiritus pr. 100 Ltr. à 100 Proz. = 10,000 Proz. loco ohne Faß 42,8 bez., ab Speicher —.— bez., per Juni-Juli —.— bez., per Juli-Aug. —.— bez.

* Magdeburg, 23. Juni. Kartoffelspiritus für 10,000 Liter-Proz. loco ohne Faß 43,20—43,80 M. Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

* Magdeburg, 23. Juni. (Hermann Walther.) Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß 43,50—44,00 M., ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde fehlt Angebot, Juni 45,00 M. nom., Juli 45,00 M. nom., Aug. 45,50 M. nom., Sept. 46,00 M. nom. für 100 l zu 100 Proz. — Rübenspiritus geschäftslos.

* Breslau, 23. Juni. Pr. 10,000 Ltr.-Proz. ohne Faß loco 43,10 M. Gd. Unverändert

* Breslau, 23. Juni. (Telegr.) Pr. 100 Ltr. 100 Proz. pr. Juni-Juli 42,00, pr. Aug.-Sept. 43,00, pr. Sept.-Okt. 43,30.

* Wien, 23. Juni. (Telegr.) loco ohne Faß 41,50, pr. Juni 41,70, pr. Juli 41,90, pr. Aug.—, pr. Sept. 43,10, pr. Okt. 43,10. Gekündigt 5000 Ltr. Matt.

* Stettin, 23. Juni. (Telegr.) Matt, loco 42,50, pr. Juni-Juli 42,50, pr. Aug.-Sept. 43,50, pr. Sept.-Okt. 44,00.

* Königsberg, 23. Juni. (Telegr.) Pr. 100 Liter 100 Proz. loco 43,00, pr. Juni 43,00, pr. Sept. 44,00.

* Danzig, 23. Juni. (Telegr.) Pr. 10,000 Liter-Proz. loco 42,00.

* Hamburg, 23. Juni. (Telegr.) Geschäftsl., pr. Juni 33 Br., pr. Juli-Aug. 33½ Br., pr. Aug.-Sept. 33½ Br., pr. Sept.-Okt. 34 Br.

* Pest, 23. Juni. (Telegr.) Behpt., pr. Juni 47,50, pr. Juli 48,25, pr. Juli-Aug. 48,50, pr. Sept.-Dez. 50,25 f.

Leipziger Börse vom 23. Juni.

St.	Kgl. Schsl.	M.	St.	Kgl. Schsl.	Ehlr.
3	Renten-Anl.		4	Staatsanl. 67 ab 5%	500 103,15
		86,80	3½	Landrentenbr.	98,75
3	do.	86,80	4%	Mansf. Gew. 1882	101,50
3	do.	500 87,10	4½	do.	102,50
3	do.	1000 87,10	4½	do. 1879	103,50
		Thlr.	5	do. Cm. 1875	104,00
3	Staatsanl. 1855	100 94,00	4	Thüg. Landstadt 1884	103,40
4	do. 1847	500 101,25	4½	do. 1876	104,00
4	do 1870	100 103,50	4	Altb. Landesb.-Obl.	103,25
4	do. 1870	50 — —			

Div.		M.	Div.		M.
10½	Altenburg-Zeitz	207,00	8	Halleche Straßenbahn	102,25
14½	Aussig-Teplitz	258,30	14	Kön. Malzf. Schleudz.	217,00
7	Böhm. Nordbahn	—	6	Khür. Gadget. L. Ugs.	135,00
9.52	Buschtiehrad. Lit. A.	129,10	8	do. Stämme-Pr.	145,25
5	do. Lit. B.	79,90	8	Kette-Elbf.-Gef. Akt.	121,25
9	Dux-Bodenbach	132,00	4½	Zuckerraffinerie Halle	138,50
5	Franz-Jos.-B. (50%)	86,35	15	E.-Thür. Vr.-St. Lit.	202,00
			15	do. St.-Prior.	202,25
	Eisenb.-St.-Akt.		8	Ver. Schl.-Elb. Prof.	
9½	Altenburg-Zeitz	187,50		u. Solard St.-P.-A.	125,75
9	Dux-Bodenb. Lit. A.	— —	—	Zeitzer Parr. u. G.-Z.	136,00
9	do. „ B.	— —	%	Amtl. Eis.-V.-Obl.	
5	Halle-Sorau-Guben	— —	4½	Aussig-Teplitzer	102,95
	Bank- u. Crd.-Akt.		5	Böhm. Nordbahn	90,00
9½	Allg. D. Cr.-A. Thüg.	174,00 bz	4	do. do. Gold	97,15
7½	Creditanst Bank	121,75	5	Buschtiehr. (n. Rdw.	84,00
7	Leipziger Bank	134,00	5	do. Cm. 1871	84,00
5	do. Reichs-Bereth	105,75	5	do. „ 1872	84,00
6	do. Disk.-Gesellsch.	102,50	5	do. Gold	103,25
5½	Sächs. Bank	117,25	5	Dux-Bodenbach	84,80
4	Reichsbank. Bank, neue	76,00	5	do. Cm. 1871	84,30
	Zwidauer	94,00	5	do. „ 1874	105,25
	Ind.-Akt., Pr. und		4½	Franz-Kaiserbahn	67,00
	Stamm-Prior.		5	do. Cm. b. 1871 u. 72	81,30
18	Crüllin. Papierfabr.	227,00	5	Kaschau-Oderberg	82,15
—	b%/o. do. Schuldverschr.	103,50	4	Prag-Duz Gold	95,50
—	7½ Dörstewitz-Stottm.	123,00	5	do. Gold	106,00
			5	Prag-Turnau	90,00

3. Klasse 172. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 23. Juni 1885.

Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

10 131 61 80 87 348 72 86 [200] 95 455 66 80 98 557 90 666 700 39 839 73 90 94 922 [170] 38 77 78 98 1016 40 59 [170] 72 87 119 60 66 254 57 344 92 400 10 22 [170] 32 529 84 603 8 15 32 87 93 789 803 14 45 56 [240] 75 77 92 938 [170] 2033 [170] 40 135 217 48 304 29 99 409 647 59 94 726 56 900 55 63 8003 63 225 36 37 51 322 [170] 31 544 781 97 825 54 92 4074 80 94 160 234 [170] 36 311 86 [170] 51 86 89 429 63 607 [170] 68 770 77 88 813 23 54 940 58

5097 117 47 81 83 238 52 65 385 88 428 55 520 26 631 81 713 826 40 81 987 [170] 6031 76 243 51 77 403 11 26 534 84 604 [170] 19 35 42 700 [200] 11 83 [900] 885 920 24 78 97 7005 24 122 35 41 88 200 8 13 15 16 97 331 74 403 37 50 524 46 721 32 65 95 96 887 907 26 [170] 68 8043 53 87 75 83 102 41 74 93 254 307 35 45 403 513 605 38 71 112 881 95 912 9014 18 158 89 201 7 71 91 [170] 320 36 73 75 406 702 27 85 834 [300] 89 972 81

10015 29 149 61 83 337 437 534 62 614 59 99 704 43 49 902 21 29 35 11106 365 423 27 68 503 92 666 84 754 831 48 76 915 65 12007 20 [170] 67 94 96 134 75 296 366 411 17 52 58 84 503 [170] 49 687 701 10 834 89 926 52 81 13009 50 123 35 46 341 94 95 410 501 654 68 75 766 806 [170] 926 68 [170] 14196 98 254 68 81 393 418 95 543 79 616 25 33 79 88 701 59 75

15039 140 221 67 308 68 74 400 53 80 504 [170] 24 79 618 816 45 61 950 [170] 16070 125 78 239 70 330 37 421 33 [170] 48 506 16 73 606 31 83 760 829 57 75 951 52 58 17052 126 45 68 70 232 39 404 13 27 58 77 537 67 624 [170] 42 55 89 758 84 [170] 86 874 937 18023 43 75 93 174 226 45 49 355 83 86 [200] 97 [240] 424 91 92 563 78 95 612 28 44 53 [71] 801 43 996 19060 60 133 205 14 99 375 461 513 65 [200] 710 86 828 44 73 97 906 35 [170] 45

20059 92 106 260 316 32 66 75 78 401 55 75 547 62 623 45 [170] 742 [200] 96 827 28 907 21055 [200] 144 47 54 [170] 85 205 98 358 73 82 95 [170] 416 96 566 628 55 [71] 83 964 [170] 22222 44 53 314 42 46 75 702 27 85 834 [300] 89 972 81

23065 69 74 161 76 82 201 9 17 33 43 [170] 77 306 98 440 68 538 65 627 30 43 59 [170] 706 65 845 49 902 74 95 24060 131 34 [200] 270 419 21 82 95 543 [200] 86 712 867 905 37

25119 68 77 210 340 433 80 83 96 508 38 81 639 53 [240] 758 92 830 36 [170] 920 98 26038 92 132 218 305 459 543 611 56 706 73 832 33 45 92 [200] 98 954 85 95 27072 89 112 58 234 361 402 87 595 653 720 89 823 43 28040 91 152 58 75 291 330 459 581 82 720 96 [170] 820 29 66 97 929 67 29009 28 93 101 14 63 66 70 76 82 91 [170] 263 91 314 504 38 48 61 63 71 [200] 93 628 37 79 773 74 888 902

30191 94 98 365 388 [170] 401 5 14 17 60 507 74 95 707 96 829 47 [170] 919 31107 36 241 66 70 342 67 69 402 6 10 69 81 601 802 4 22 70 914 [200] 23 32063 110 80 84 334 93 410 588 619 37 49 69 80 841 64 74 79 911 13 49 63 87 33010 34 38 61 201 [170] 44 64 452 [170] 508 [170] 26 28 92 97 624 55 [200] 64 84 712 806 46 53 910 79 90 34046 62 138 44 212 [200] 55 65 303 27 39 54 438 561 663 712 800 67 927 41 75 [170]

35036 50 150 333 61 478 508 83 611 12 45 [200] 48 711 13 23 37 80 874 83 957 36026 69 103 372 [170] 96 [170] 404 564 72 831 32 43 962 37014 33 260 [170] 79 81 96 317 47 [200] 50 84 436 45 58 68 545 81 615 [200] 54 81 92 710 62 [1800] 78 848 913 62 38023 31 38 50 114 59 99 236 66 300 10 84 415 54 59 502 620 47 [200] 54 732 [170] 45 80 932 39 43 93 [170] 94 39063 88 100 55 206 57 66 77 303 506 23 62 65 652 749 [170] 47 904 37

40017 212 [200] 75 [71] 446 57 592 673 93 758 72 94 805 [300] 18 58 937 65 41165 259 75 904 453 83 87 548 642 768 907 17 [170] 24 49 43028 101 11 [240] 31 [170] 44 51 58 317 42 408 23 [170] 27 55 75 87 518 718 70 83 841 937 43023 39 40 128 32 83 217 63 70 300 430 [200] 87 569 685 806 65 968 90 44135 255 85 [170] 357 74 77 455 506 668 78 87 98 774 943

45004 [170] 41 59 134 [170] 48 [170] 229 491 505 598 610 764 73 74 78 815 18 930 94 46033 40 153 409 30 65 86 549 663 78 [200] 94 94 [300] 41 95 [170] 883 47008 35 89 109 38 [170] 45 82 339 64 76 522 58 67 605 85 93 714 889 954 48123 97 221 38 99 300 40 50 437 72 [170] 520 662 73 780 875 90 [170] 945 53 49040 41 85 94 347 67 85 464 98 589 615 42 795 856 62 93 906 84

50049 69 87 [200] 105 54 60 243 310 [170] 15 33 434 62 77 83 505 43 803 86 990 51100 9 28 206 20 328 [170] 402 52 55 609 90 722 44 49 73 839 61 72 903 [300] 89 52008 17 43 [200] 64 130 44 212 16 55 350 90 415 17 35 565 776 907 33 [170] 282 307 20 29 35 56 93 73 540 66 91 608 74 709 [170] 68 98 907 52 54061 67 96 116 217 53 301 18 82 414 [200] 87 591 633 82 87 751 913 37 64

56017 21 86 91 128 231 93 [170] 300 66 404 5 42 73 653 794 862 [240] 65 86 917 24 [170] 56089 124 33 95 200 90 [170] 302 20 36 40 62 78 446 [200] 513 69 89 670 80 866 912 63 57042 57 [170] 117 31 248 61 67 304 54 92 422 33 45 46 74 91 514 34 49 68 95 625 708 10 59 94 98 879 924 58 [240] 154 56 [170] 282 424 30 65 593 869 73 946 75 89 59010 13 [240] 21 49 53 83 123 26 55 94 362 63 427 89 506 15 638 44 50 867 72 83 87 [200] 96

60037 79 84 98 [300] 101 33 74 245 [200] 343 71 449 510 42 [240] 72 94 620 63 792 803 6 15 81 936 42 47 90 61080 124 89 90 290 [3000] 322 50 84 431 61 509 62 69 82 729 30 45 [170] 62 [240] 64 99 850 69 925 47 71 85 [200] 78 87 [170] 113 91 211 65 70 822 57 92 438 41 60 [170] 96 533 57 80 612 [200] 46 68 75 87 714 907 17 70 63016 50 58 118 274 76 77 330 [1800] 34 56 85 403 602 17 31 41 710 16 31 41 58 856 912 64002 47 56 120 35 233 46 356 61 66 [170] 442 857 [200] 610 759 97 820 63 [170] 94

65003 32 60 68 76 80 116 44 47 278 87 364 88 440 92 529 68 610 28 35 42 80 [170] 720 30 61 72 876 969 66013 40 104 20 34 232 35 58 85 95 [200] 412 62 510 15 60 98 640 74 88 99 777 92 856 66 69 79 963 69 67028 28 483 66 562 66 99 681 734 44 54 79 818 19 968 853 84 86 97 910 16 69 68078 85 [240] 129 [170] 68 [170] 94 215 40 96 362 420 23 46 88 551 76 [240] 643 798 803 75 90 69020 58 69 100 223 38 [200] 72 98 483 66 [170] 93 [200] 611 734 44 54 79 818 19 968

70038 108 [170] 19 29 [200] 99 280 310 24 401 584 603 92 822 75 929 32 56 75 82 86 71007 23 216 20 65 354 90 451 567 [45000] 683 90 813 31 80 901 [300] 98 72043 115 44 93 235 314 91 455 73 74 86 103 12 59 88 99 [200] 620 755 71 822 [170] 37 52 97 932 73009 204 14 [170] 358 506 630 718 804 44 75 975 86 74025 46 124 [170] 212 421 [170] 538 618 784 811 15 911 31 53

75000 37 53 90 97 126 68 226 332 73 505 85 55 [300] 70 632 59 92 93 704 36 67 918 [170] 64 [170] 76024 35 101 23 36 44 223 [170] 68 86 398 473 586 89 95 603 19 47 729 74 81 855 921 45 77023 33 39 124 [200] 235 [91] 404 33 39 88 552 63 [200] 603 23 31 [200] 774 98 78040 [170] 62 93 123 52 81 91 96 202 6 58 333 98 99 440 75 511 16 [170] 24 81 711 93 833 [200] 71 90 907 26 83 93 79036 83 145 63 82 258 391 [170] 5 6 24 [300] 612 95 [200] 612 95 [200]

80070 97 [300] 106 26 [240] 212 326 54 64 69 418 554 73 617 64 86 723 25 54 851 960 81127 73 84 [200] 212 41 48 336 50 [3000] 427 522 615 61 764 69 847 933 4 36 82 94 82085 [170] 94 126 76 92 307 22 432 63 87 [170] 94 [200] 615 46 76 727 34 846 74 938 32 63 77 83038 [170] 87 130 59 [170] 86 219 38 [240] 362 87 96 414 [170] 30 92 519 71 658 73 [170] 81 [240] 77 44 916 46 [170] 47 76 93 99 84081 100 18 51 56 97 314 455 95 526 [300] 80 [620] 29 65 82 726 818 32 80 955 71.

85129 43 97 241 48 82 99 363 96 413 53 [200] 527 86 637 61 81 704 57 833 934 86003 20 30 50 61 215 96 319 40 62 440 47 58 76 541 61 72 619 745 57 61 864 950 56 87010 52 74 113 50 53 95 398 340 [240] 76 82 403 45 49 520 26 34 68 615 19 737 812 17 21 72 79 [200] 88013 96 125 53 72 279 439 77 [240] 520 613 81 807 24 50 [170] 979 89177 [170] 229 54 [170] 85 338 81 83 402 511 12 34 43 652 58 91 98 720 39 87 847 80 924 33 73

90007 87 136 39 85 265 96 318 39 45 58 445 54 86 527 88 744 822 77 931 65 82 91127 208 95 336 53 73 421 67 95 671 76 [300] 93 765 78 92 834 35 40 74 81 95 939 92021 72 140 [300] 42 250 80 95 306 17 38 402 66 67 504 12 604 19 [170] 27 722 31 [170] 45 [170] 47 814 33 83 956 93002 12 137 40 62 84 232 424 73 557 65 643 46 747 810 86 923 35 [170] 89 99 94013 14 17 73 90 91 128 67 88 89 226 35 325 26 83 89 91 430 17 [170] 25 66 547 61 63 622 713 47 [1800] 810 53 928

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850625029/fragment/page=0001

Berliner Börse, 23. Juni.

Preuß. u. Deutsche Fonds.			
Deutsche Reichs-Anleihe	4	104,30 bz	
Preuß. konsol. Staats-Anl.	4½	104,30 bz	
do. do.	4	104,30 B	
Staats-Schuldscheine	3½	99,90 bz	
Staats-Pr.-Anleihe 1855	3½	143,50 G	
Berl. Stadt-Obligation	4	102,00 bz	
Provinzial-Pfandbriefe.			
Landschaftliche Central	4	102,10 bz	
Posensche, neue	4	101,25 bz	
Sächsische	4	101,70 bz	
Renten-Briefe.			
Pommersche	4	101,70 G	
Posensche	4	101,70 bz	
Preußische	4	101,70 G	
Sächsische	4	101,75 bz	
Schlesische	4	101,70 bz	
Bad. Prämien-Anleihe 1867	4	130,75 B	
do. 35 Fl.-Obligationen	—	— —	
Bayer. Prämien-Anleihe	4	132,10 bz G	
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	95,50 bz	
Bremer konsol. Anleihe	4	100,00 G	
Köln-Mind. Pr.-A.-Sch.	3½	125,00 B	
Hamburger Staatsrente	3½	97,10 G	
Meininger Loose	—	23,80 B	
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	148,50 G	
Sächsische Staats-Anleihe	4	102,75 G	
do. Rente	3	86,90 B	
In- und ausländische Hypotheken-Pfandbriefe.			
Anhalt-Dessauer Pfandbriefe	5	100,50 G	
Deutsche Hypothekenbank	4	92,60 B	
Gothaer Prämn.-Pfandbr. I.	5	96,50 bz G	
do. do. II.	5	96,10 bz G	
Hamb. Hyp.-Bank-Pfandbr.	4	99,00 bz	
Pr. Bodenkr.-G.-Pfdb. unkünd.	5	111,60 G	
do. Ser. III.	5	104,75 G	
do. do.	4	99,50 bz G	
Preuß. Centb. unkündb.	5	116,80 G	
do. do. 100 rckz.	5	103,50 G	
do. do. 100 rckz.	4½	102,40 G	
do. do.	4	100,60 B	
do. Hypothek. V.	5	100,25 G	
do. do. VII. IX.	4½	101,75 bz G	
do. do. VIII.	4	99,50 bz G	
Südd. Boden-Kredit	4	101,60 G	
Russ. Bodenkredit Pfandbr.	5	90,10 bz G	
do. Centralbodenkred. Pfdb.	5	86,30 bz G	
Ausländische Staats- und Comm.-Papiere.			
Italienische Rente	5	96,00 B	
Oesterreich. Papier-Rente	4½	— —	
do. Silber-Rente	4½	67,80 bz B	
do. Gold-Rente	4	89,10 bz B	
do. Kredit 1858	—	301,00 bz	
do. 1860er Loose	5	118,40 B	
do. 1864er Loose	—	290,60 G	
Rumänische Staats-Rente	6	104,00 B	
do. fund. do.	5	100,00 bz	
do. amort. do.	5	93,50 bz	
Russ. konf. Anl. 1870	5	94,40 bz	
Russ. konf. Anl. 1871	5	94,75 B	
do. 77 (Bld. St. à 20 M.)	5	96,70 G	
do. 80 (Bld. St. à 20 M.)	4	80,60 bz B	
do. 84 (Bld. St. à 20 M.)	5	94,90 bz	
do. Orient-Anleihe II.	5	56,60 G	
do. do. III.	5	60,50 G	
do. Pr.-Anl. 1864	5	143,50 bz B	
do. Pr.-Anl. 1866	5	136,50 bz	
Russ. Gold-Rente 1883	6	168,25 bz B	
Russisch-Polnische Schatz	4	87,50 bz	
Schwed. Staats-Anleihe 1875	4½	— —	
do. Hypoth.-Pfandbr.	4½	101,50 G	
do. do.	4	97,40 bz	
Ungar. Gömörer Pfandbr.	5	102,75 bz B	
do. Gold-Rente	4	81,25 bz B	
do. do. mittel	4	81,30 bz	
do. Gold-Invest.-Anleihe	5	— —	
do. Papier-Rente	5	76,25 B	
do. Eisenbahn-Anl.	5	102,50 bz	
In- u. ausl. Eisenbahn-St. u. St.-Prior.-Aktien.			
Aachen-Mastricht	4	56,30 bz	
Altona-Kiel	4	—	
Aussig-Teplitz	4	260,00 bz	
Berlin-Dresden	4	20,75 bz B	
do. Hamburg	4	— —	
Böhmische Westbahn	5	118,00 bz B	
Breslau-Schw.-Freiburg	4	117,30 G	
Buschtehrader Lit. B.	4	79,90 B	
Dortmund-Gron.-Enschede	4	58,75 bz B	
Gletzier (Karl Ludwig)	4	104,25 bz	
Gotthardbahn	4	110,25 G	
Halle-Soran-Guben	4	— —	
Kronprinz Rudolfbahn	5	74,90 bz B	
Ludwigshafen Bexbach	4	215,50 bz	
Mainz-Ludwigshafen	4	104,40 bz	
Marienburg-Mlawka	4	52,50 bz	
Niederschlesisch-Märkisch gar.	4	103,90 bz	
Nordhausen-Erfurter	4	41,00 B	
do. St.-Akt. abgest.	4	45,90 B	
Oberschlesische Lit. A. u. C. D.	3½	— —	
do. Lit. B.	3½	— —	
Oesterreichische Nordwestbahn	5	— —	
do. (Elbthal)	4	— —	
Ostpreußische Südbahn	4	108,20 B	
do. do. alt.	4	108,00 bz	
Russische St. gar. (Ro. 125)	5	126,00 bz B	
do. Südwestbahn	5	60,75 bz B	
Rybinsk-Bolog.	5	89,10 G	
do. 2. Em.	5	81,75 B	
Saalbahn	4	54,00 B	
Stargard-Posener gar.	4½	102,60 B	
Südösterreich. St. (Lomb.)	4	—	
Warschau-Wien	4	226,00 bz B	
Werrabahn	4	77,00 B	
Stamm-Prioritäts-Aktien.			
Berlin-Dresden	5	49,70 bz	
Halle-Soran-Guben	5	123,50 G	
Magdeburg-Halberstadt Lit. B.	3½	— —	
Marienburg-Mlawka	5	113,75 G	
Nordhausen-Erfurt	5	109,75 bz	
Oberlausitzer	5	78,25 bz B	
Ostpreußische Südbahn	5	118,50 bz B	
Rechte Oderufer-Bahn	5	97,50 bz	
Saalbahn	5	100,50 bz B	
Weimar-Gera	5	72,50 bz B	

Bank-Aktien.

Aachener Diskonto	4	111,00 G	
Berliner Kassen-Verein	4	— —	
do. Handelsgesellschaft	4	143,75 bz B	
do. Makler-Verein	4	102,30 G	
Börsen-Kommissionsbank	4	102,30 G	
Börsen-Handels-Verkehr	4	130,80 G	
Braunschweiger Bank	4	99,00 bz B	
do. Kredit	4	164,90 B	
Bremer Bank	4	167,25 G	
Breslauer Diskonto Friedrichl.	4	84,00 B	
Chemnitzer Bank-Verein	4	94,50 G	
Koburger Kredit	4	66,25 G	
Danziger Privatbank	4	124,10 G	
Darmstädter Bank	4	141,10 bz	
do. Zettelbank	4	108,75 G	
Dessauer Landesbank	4	127,90 B	
Deutsche Bank	4	146,25 bz B	
do. Genossenschaft	4	133,00 G	
Diskonto-Kommandit	4	192,10 bz	
Dresdener Bank	4	121,90 bz G	
Effekten-Maklerbank	4	101,30 G	
Gerner Bank	4	90,30 G	
Getreide-Maklerbank	4	103,50 bz G	
Gothaer Zettelbank	4	111,25 G	
Hannoversche Bank	4	113,50 B	
Königsberger Vereinsbank	4	101,00 G	
Landwirthschaftliche Bank	4	84,00 bz B	
Leipziger Kredit	4	173,25 bz B	
do. Diskonto	4	103,00 bz	
Luxemburger Bank	4	137,00 B	
Magdeburger Bank-Verein	4	109,25 G	
do. Privatbank	4	118,00 G	
Maklerbank	4	111,75 G	
Meininger Kredit	4	91,10 G	
Nationalbank f. Deutschland	4	85,00 bz B	
Norddtsch. Grund-Kreditbank	4	42,00 bz B	
Oesterreichische Kredit-Anstalt	4	— —	
Preuß. Boden-Kredit-Anstalt	4	102,10 bz G	
do. Centralbodenkredit	4	128,00 bz B	
do. Hyp.-Aktienbank	4	88,10 bz B	
do. Immobilienbank	4	107,50 G	
Russische Bank-Anteile	4	142,75 bz B	
Sächsische Bank	4	117,30 G	
Schaaffh. Bank-Verein	4	89,50 B	
Schlesischer Bank-Verein	4	101,50 B	
Süddeutscher Bodenkredit	4	136,50 G	
Vereinsbank Berlin	4	108,75 G	
Weimarische Bank	4	75,50 bz G	
Westfälische Bank	4	104,10 bz G	

Eisenbahn-Prior.-Aktien und Obligationen.

Berg.-Märk. III. A. 3½ g.	3½	97,10 bz	
do. do. VI.	4½	100,30 G	
do. do. VII. konv.	4½	102,00 bz G	
do. do. IX.	5	102,00 G	
do. (Nordbahn)	4½	102,00 bz G	
Berlin-Anhalt	4½	102,00 bz G	
Berlin-Dresden gar.	4½	102,50 bz G	
Berlin-Görlitz konv.	4½	102,10 bz	
Berlin-Hamburg. III konv.	4½	102,20 B	
Berlin-Potsdam-Magd. D.	4½	102,00 G	
Berlin-Stettin gar.	4	102,20 B	
Braunschw. Eisenb. Prt.	4½	— —	
Breslau-Schw.-Frbg. G.	4½	— —	
Breslau-Schw.-Frb. H.	4½	102,00 G	
Köln-Minden IV.	4	102,00 bz G	
do. VI.	4½	102,00 bz	
do. VII.	4½	102,00 G	
Halle-Soran v. St. g.	4½	102,00 G	
Magdeb.-Halberst. de 1865	4½	102,00 bz G	
do. 1873	4½	102,00 bz G	
do. Leipzig A.	4½	105,40 G	
do. do. B.	4½	102,00 B	
do. Wittenberge	3	— —	
Mainz-Ludw. gar. konv.	4	— —	
do. 1878c I., II.	5	101,80 G	
do.	4	101,50 B	
Niederschl.-Märk. I.	4	— —	
Oberschles. gar. Lit. E.	3½	— —	
do. 4½ gar. Lit. H.	4½	102,00 bz	
do. Em. v. 73	4	— —	
do. do. 79	4½	105,00 G	
do. do. 80	4½	102,00 G	
Rechte Oder-Ufer	4½	101,90 G	
Rheinische III. E.	4½	102,00 B	
Thüringer I. Serie	4	— —	
do. IV. Serie	4½	102,30 B	
do. VI. Serie	4½	102,00 B	
Elbrechtsbahn gar.	5	81,75 G	
Böhmische Nordb. Gold	4	97,20 B	
Dux-Bodenbach II.	5	84,25 G	
do. III.	5	105,40 G	
Dux-Prag	fr.	106,00 G	
Galiz.-Karl-Ludwigbahn	4½	82,10 G	
Kaschau-Oderberg	5	81,90 bz B	
do. Gold	5	102,90 bz B	
Kronprinz Rudolf 84	4	72,50 bz G	
Lemberg-Czernow. IV.	5	74,30 bz G	
Oesterr.-Franz. Stb., alte	3	398,20 G	
do. do. 1874	3	393,00 G	
do. Erg.-Netz, neue	5	388,50 bz B	
do. Gold.-Pr.	4	99,25 bz B	
Oesterr. Nordwestbahn	5	84,70 G	
do. 1874r Gold-Pr.	5	105,90 G	
Prisen-Priesen	fr.	71,90 B	
Südöstl. Bahn (Lomb.)	3	359,60 G	
do. Oblig.	5	104,00 G	
Ungar.-Gal. Nordostbahn	5	81,00 bz G	
do. do. Gold	5	102,30 G	
do. Ostbahn I.	5	80,25 B	
do. do. II.	5	101,80 B	
Charkow-Azow	5	97,25 bz	
Iwangor.-Dombrowo	4½	90,30 bz	
Große Russische	3	72,10 G	
Koslow-Woronesch.	5	100,00 B	
Kursk-Kiew	5	103,75 bz G	
Moskau-Rjäsan	5	103,40 bz	
do. Smolensk	5	97,50 bz	
Rjäsan-Koslow	5	101,90 bz B	
Russ. Nikolai-Obligation	4	— —	
Schuja-Ivanowo	5	98,60 bz	
Transkaukasische	3	62,75 G	
Warschau-Wien IV.	5	98,80 G	
do. V.	5	98,80 bz	
Zarskoe-Selo	5	— —	
Industrie-Papiere.			
Ahrens Brauerei (Moabit)	4	82,75 bz	
Berliner Brauerei Tivoli	4	126,25 bz G	
do. Unionbrauerei	4	110,00 bz	
do. Bock-Brauerei	4	98,00 bz	
do. Malch.-A. (Schwartz.)	4	292,75 bz G	
Berliner Große Pferdebahn	4	219,00 bz G	
do. Allgem. Omnibus	4	177,00 B	
Eckert Maschinenfabrik	4	126,10 G	
Anhalter Maschinen	4	83,00 G	
Bresl. Waggon-Fabr. (Linke)	4	120,75 G	
Hallesche Maschinen-Fabrik	4	222,00 G	
Sächsische Masch. (Hartmann)	4	135,10 bz G	
do. Stickmasch.-Fabrik	4	126,50 bz	
Chemnitzer Werkz. (Zimmern.)	4	83,00 bz B	
Zeitz Maschinen Schacht	4	170,00 B	
Bonifacius	4	72,50 G	
Bochumer Gußstahl	4	153,50 bz G	
Kölner Bergwerk	4	13,50 B	
Donnersmarckhütte	4	38,50 bz G	
Dortmunder Union	4	— —	
Dortm. Stamm-Prior. Lit. A.	4	18,50 bz G	
Gelsenkirchen Bergwerk	4	114,00 G	
Harpener Bergwerk	4	83,75 G	
Hibernia & Shamrock	4	97,90 bz G	
Hörder Bergwerk	4	— —	
Königs- u. Laurahütte	4	92,25 bz	
Lauchhammer konv.	4	77,10 G	
Louise Tiefbau	4	39,50 G	
Magdeburger Bergwerks-Akt.	4	219,75 B	
do. do. St.-Pr.	5	— —	
Phönix A.	4	71,00 G	
Sächsisch-Thür. Braunkohlen	4	— —	
do. do. St.-Prior.	5	— —	
Schlesische Zinkhütte	5	107,00 G	
do. do. St.-Pr.	4½	— —	
Kordsdorf Zucker-Fabrik	4	105,00 bz	
Glauzig Zucker-Fabrik	4	76,40 bz G	
Dessauer Gas	4	196,50 bz G	
Magdeburg allgem. Gas	4	138,75 bz G	
Crollwitzer Papier-Fabrik	4	226,25 bz B	
Eisenburger Kattun	4	— —	
Greppiner Werke	4	81,60 G	
Leopoldstheater Berlin	4	— —	
Voigt & Winde Gummi	4	180,75 B	
Wolpt & Schlüter Gummi	4	129,00 bz G	
Krupp Partial-Obligat.	5	— —	
Dortmunder Union-Obl.	5	105,60 bz G	
H. Henckel Bergw.-Obl.	4½	102,80 G	
Wohlert Masch.-Obl.	5	— —	

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,90 bz
Brüssel u. Antw.	100 fr.	8 T.	80,65 bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,35 bz
Paris	100 fr.	8 T.	80,85 bz B
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	163,70 bz
Petersburg	100 Sr.	3 W.	204,50 bz

Bank-Diskonto.

Berlin 4%. (Lombard 5). Amsterdam 3. Brüssel 3½. London 2. Paris 3. Petersburg 6. Wien 4.

Gold, Silber und Banknoten.

Souvereignes	20,32 G
Englische Banknoten	20,38 bz G
Napoleondor	16,11 G
Dollars	4,18 G
Imperials	16,71 bz
Französische Banknoten	81,05 bz
Oesterreichische Banknoten	164,15 bz
do. Silbergulden	— —
Russische Banknoten	205,30 bz

Patentirte — prämiirte

Jalousien mit Kupferdrahtseil und Ketten oder mit Gurten.

Roll-Läden auf Leinwd. m. durchgeg. Gurten od. Stahlplättchen, verstellbar.

Th. Kauffmann, Köln. Vertreter in **Halle:** **Joh. Schmidt,** Henriettenst. 7.

Export-Bier.

Wir haben mit **dem Anstoß** eines nach **Münchener Art gebrauten, vorzüglichen Exportbieres begonnen** und **halten dasselbe Wirthen und Privaten angelegentlichst empfohlen.**

Halle aS., 22. Juni 1885. **Feldschlösschen-Brauerei** von **G. & H. Schulze.**

Doebener Bitterbier

aus der Brauerei der Herrnhuter Brüder-Unität, 30 Fl. für 3 Mk. frei Haus. Alleiniger Verkauf bei

Ch. Grünewald, großer Schlamm 1.

Engl. Dachschiefer **in. blau** und **roth,** in den **gangbarsten Grössen** offeriren zu **billigsten Preisen** **Klinkhardt & Schreiber, Halle.**

Kurort Ober-Salzbrunn

in Schlesien.

Bahnstation (9 Stunden von Breslau) 403 Meter über dem Meere; mildes Gebirgsklima, **hervorragend durch seine alkalischen Quellen ersten Ranges,** durch seine **großartige Molkenanstalt** (Kuh-, Ziegen-, Schaf-Molke resp. Milch, Eselinnenmilch) fortdauernd und erfolgreich bestrebt, durch Vergrößerung und Verschönerung seiner Anlagen, **der Badeanstalten,** der Wohnungen allen Ansprüchen zu genügen. Heilbehälter bei den Erkrankungen des **Kehlkopfes,** der **Lungen** und des **Magens,** bei **Scrophulose, Nieren- u. Blasenleiden,** Gicht u. Hämorrhoidalbeschwerden, **insbesondere auch geeignet für Blutarme u. Reconvalescenten.** Beworzugte Frühjahrs- und Herbstsaison. Versendung des **„Oberbrunnens",** sowie Nachweis von Wohnungen durch die **Fürstliche Brunnen-Inspection.**

„Kefir" in der fürstlichen Molkenanstalt; von einem approbirten Apotheker bereitet.

Für **chron. Krankheiten, Brustleiden, Blutholsten, Asthma** bin ich jeden Sonnabend von 10—12 Uhr im **Gasthof z. Gold. Herz** zu sprechen. Bei Brustleiden leiste ich unter Garantie in allen besserungs- und heilungsfähigen Fällen in 6 Wochen mehr, wie durch monate- oder jahrelangen Aufenthalt an climatischen Curorten. Durch Arzenei und Badecuren wird kein erfahrener Arzt diese Krankheit heilen wollen. **Dr. Steinbrück.**

Zur radikalen Beseitigung von Hühneraugen.

Ein Mittel zu finden, welches direct auf die Hühneraugen wirkt, sie vollständig zerstört, ohne der Haut zu schaden und ohne Schmerz zu erregen, war bis heute eines der gesuchtesten Bedürfnisse und der grösste Wunsch aller an Hühneraugen oder an verdickter Haut Leidenden.

Ein solches Mittel ist nun gefunden in der **S. Radlauer'schen Specialität,** aus der Rothen Apotheke in Posen, welche in vollkommenster Weise die Hühneraugen schmerzlos entfernt, jede Hautverdickung gründlich zerstört, bei der Anwendung keinerlei Beschädigung der Wäsche zur Folge hat und keines lästigen Verbandes bedarf. Wegen ganz wirkungsloser Nachahmungen verlange man aber ausdrücklich nur das allein echte Radlauer'sche Hühneraugenmittel aus der Rothen Apotheke in Posen. Carton mit Flasche und Pinsel = 60 Pf. Dépôt in

Halle in der Löwenapotheke, Engl. apotheke, Adlerapotheke u. in allen Droguenhandlungen.

Inventar-Auction

zu Ostrau bei Stumsdorf.

Montag den 29. Juni cr., Vormittags von 10 Uhr ab sollen auf dem früher **Thieme'schen Gute zu Ostrau** wegen Aufgabe der **Wirthschaft:**

2 gute Ackerpferde, 2 Ochsen, 3 Wagen, Pflüge, Eggen, Krimmer, Walze, 1 Mähemaschine, 1 Dreschmaschine, 1 eiserne Nachharke, 1 Jauchenkufe, 1 Kutsche, 1 Droschke, 1 Rolle, 1 Hebe, 1 Wiesenschleppe, Säcke, ferner Stroh und Heu, Schnitzel und die verschiedensten anderen Wirthschaftsgegenstände

öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen **verkauft** werden.

Jagdverpachtung.

Die Jagdnutzung der hiesigen, 2 Jagdbezirke bildenden Feldflur, ca. 585 Mg. und 1025 Mgr. groß, soll auf den Zeitraum vom 1. Februar 1886 bis dahin 1892 anderweit verpachtet werden. Hierzu haben wir Termin auf

Mittwoch d. 8. Juli c. Vormittags 10 Uhr

im Rathhaussaal hierselbst anberaumt, wozu Pachtlustige eingeladen werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Landsberg den 15. Juni 1885.

Der Magistrat.

Auction.

Sonnabend den 27. d. Mts., Mittags 12 Uhr sollen im **Gasthofe zum schwarzen Adler** in **Löbejün:** 1 franz. **Billard** mit Zubehör, **1 Wierdruck-Apparat, Tische, Stühle, Tafeln, Lampen, Gläser,** 1 Partie **Bretter** und anderes brauchbare **Holz,** sowie versch. and. Gegenstände öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden.

Haus-Verkauf.

Das Hausgrundstück Wilhelmstraße 12, bestehend aus Vorder- und Seitengebäude, Hof und Garten, ist preiswerth zu verkaufen. Die Uebergabe kann am 1. August erfolgen. Nähere Auskunft wird im Comtoir daselbst ertheilt.

Material-Geschäft.

Ein altes, gut eingeführtes Colonial-, Wein-, Tabak- und Cigarren-Geschäft, in bester Lage einer lebhaften Industriestadt Anhalts, ist preiswerth mit massivem Hausgrundstück zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 12—15,000 ℳ erforderlich. Off. sub **M. G. 32787** an **H. Graefe's** Ann.-Exp., Halle.

Geschäftshaus-Verkauf.

Mein hier geleg. Haus mit **Bäckerei** (verpachtet) u. **Materialw.-Geschäft,** Stallungen, gr. Gemüse-, Obst- u. Hausgarten, beabsichtige ich zu verk. Preis 13,500 ℳ, Miethertr. 900 ℳ, Anzahl. 3000 ℳ. Auch kann noch Feld u. Scheune dazu gegeben werden. **Rich. Weiß,** Langenwolschendorf bei Zeulenroda.

Herrschaftliche Wohnhäuser

sehr zu empfehlen. Jede nähere Auskunft ertheilt Theodor Heime in Halle a/S., Blücherstr. 8a.

15,000, 27,000, 30,000, 36,000, 42,000, 45,000, 50,000, 55,000, 60,000 und 75,000 ℳ werden auf

gute Hypotheken

bald oder auch für später gesucht durch Theodor Heime in Halle a/S.

Desinfectionsmittel

jeder Art hält auf Lager **M. Waltsgott.**

Die **electromotorischen**

Zahnhalsbänder

der **Gebr. Greninger** befördern Kindern das Zahnen außerordentlich, verhindern Zahnkrämpfe und Unruhe, sie sollten daher nie bei zahnenden Kindern fehlen. Niederlage in **Halle** bei **M. Waltsgott.**

Dentin-Kitt,

eine neue Erfindung von **ganz hervorragender Bedeutung,** schützt hohle Zähne nicht nur gegen jeden Zahnschmerz, sondern befestigt diesen auch sofort u. dauernd. Niederlage bei **M. Waltsgott.**

Franzbranntwein

in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Salz als sehr **wohlthätiges Mittel** gegen **Rheumatismus,** sowie zur **Stärkung** und **Belebung des Haarwuchses. M. Waltsgott.**

Erlöst!

von den Qualen seiner Hühneraugen, Warzen u. Hornhaut kann Jedermann in einigen Tagen auf vollständig schmerzlose Weise **unter Garantie des sicheren Erfolges** einzig und allein durch **Apotheker Berger's Spezialmittel** werden. Niederlage in **Halle** bei **M. Waltsgott.**

Neu! Hyacinthenseife Neu!

von Bergmann & Co. in Dresden von überraschend schönem Wohlgeruch à Packet 3 Stück 50 ₰. Zu haben bei **O. Niedermann, Osc. Ballin, Ed. Driebe** und **M. Waltsgott.**

Pfirsichblüthen-Seife

mit starkem Glyceringehalt von vorzüglicher Wirkung für die Hautpflege, weiss, zart und durchsichtig — à Packet von 3 Stück 40 ₰ bei **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstrasse, **Eduard Driebe,** gr. Ulrichstrasse.

Bei Zahnschmerz **Dr. Hartungs Zahnwasser** die Flasche 60 ₰ in Halle bei **Louis Voigt** und **Helmbold & Co.** zu haben.

Nußschalen-Extract

aus der königl. bayer. Hofparfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich,** empfiehlt sich als ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu geben. **Dr. Orfilas Nußöl,** zugleich feines Haaröl, macht das Haar dunkel und wirkt haarstärkend. Beide à 70 ₰. Alleinverkauf bei **C. Kaiser, Schmeerstr. 24.**

Bergmann's

Kinder-Wasch- u. Badeseife

mildeste Seife zum Baden kleiner Kinder, unverfälscht, ohne Schärfe, 3 St. **50 ₰.** bei: **Joh. Büdefeld. Ferd. Hille.**

Vanillin

Haarmann's Patent

der reine Grundstoff der Vanille, feiner und billiger als diese, frei von deren oft schädlichen Bestandtheilen, zum Backen und Kochen **fertig verrieben und sofort löslich.**

Ein kleiner Zusatz verleiht den **einfachsten Speisen** hohen, bisher ungekannten Wohlgeschmack.

Köstlich zu Milch, Thee, Kaffee, Cacao, Compots, Mehl- und Milchspeisen, Crèmes, Chaudeau und dem mannichfachsten Backwerk!

Kochbücher gratis. Päckchen 25 ₰., Dose mit 10 Päckchen 2 ℳ. In Halle echt zu haben bei den Herren **Helmbold & Co.** (auch Engros-Niederlage), **H. Sohnke,** gr. Steinstr., **W. G. Beyer,** Leipzigerstr., **Adolf Löber,** Wettinerstrasse, Conditor **Blau,** gr. Ulrichstr., **A. Krantz Nachf.,** gr. Steintrasse, **Otto Lange** in Eisleben.

General-Depot

Max Elb, Dresden.

Leopoldshaller Badesalz

100 Kilo ℳ 2,50, pro 100 Kilo incl. Sack. Leopoldshall-Staßfurt.

W. Hessling, Apotheker.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe

benimmt **Hitze** und **Schmerzen** aller **Wunden** und **Beulen,** verhütet **wildes Fleisch** und zieht jedes **Geschwür** ohne **Erweichungsmittel** auf. **Heilt** in kürzester Zeit veraltete **Beinschäden, böse Finger, Frostschäden, Brandwunden, aufgesprungene Hände** ꝛc. Bei **Husten, Stickhusten, Reißen, Kreuzschmerzen, Gelenkrheumatismus** tritt sofort **Linderung** ein. Zu haben in **Halle: Engelapotheke, Kleinschmieden 9,** à Schachtel 50 ₰.

Schwefel-

Birken-Theer-Seife

ärztlich empfohlen als das wirksamste und geeignetste Mittel gegen die **lästigen Hautausschläge,** Finnen, Mitesser, Scropheln, Flechten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut, à Stück 50 Pfg. zu beziehen durch

Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.

In Löbejün bei **Fr. Rudloff.**

Echt dalmatiner Insektenpulver, Ia. Qualität, vernichtet mit Schnelligkeit und Sicherheit alles lästige Ungeziefer und dessen Brut. Zu beziehen in Schachteln à **40, 75 u. 100 Pfg.** durch **nachstehende Firmen:**

Bernhard Borgis, Domplatz 8,
Friedr. Günsch, gr. Brauhausg. 16.
F. A. H. Walter, Herrenstraße 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850625029/fragment/page=0002